

<b>Datum:</b> 30.08.2020 [11:16:38 CEST] <b>Von:</b> bahram.pasuki@ewe.net <b>An:</b> buergermeister@gemeinde-berne.de <b>Betreff:</b> Abwasserentgelte - OOWV
---

**Sehr geehrter Herr Schierenstedt,**

wie wir der lokalen Presse entnehmen konnten, hat unlängst eine Verbandsversammlung des OOWV stattgefunden.

Wir gehen davon aus, dass Sie als Vertreter der Gemeinde Berne an dieser Versammlung teilgenommen haben.

Leider war besagtem Presseartikel nicht zu entnehmen, ob das Thema „Abwasserentgelte in der Gemeinde Berne“ auf dieser Versammlung besprochen wurde. Da die Presse aber inzwischen für das Anliegen der Bürger der Gemeinde Berne und gegen die Preispolitik des OOWV sensibilisiert wurde, hätte die Behandlung dieses Themas auf jeden Fall Eingang in die Berichterstattung gefunden. Da dies nicht der Fall war, gehen wir davon aus, dass dieses Thema weder vom OOWV noch von Ihnen auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Hierzu stellen wir Ihnen folgende Fragen:

- Wieso haben Sie als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Berne hier nicht die Gelegenheit genutzt, alle im OOWV zusammengeschlossenen Gemeindevertreter auf die Situation in Berne aufmerksam zu machen und zu einer gemeinsamen Lösungsfindung aufzufordern?
- Als gewählter Bürgermeister der Gemeinde Berne ist es Ihre Pflicht, sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu kümmern. Wieso kommen Sie im Zusammenhang mit der unsozialen, einseitigen und immer noch unbegründeten Preiserhöhung durch den OOWV Ihrer Pflicht nicht nach, Ihr Mitspracherecht dahingehend zu nutzen, dass der OOWV diese Preiserhöhung – wenn schon nicht abzuwenden – wenigstens sozial verträglich und gestaffelt umsetzt?

Keinesfalls werden wir weiterhin tatenlos zusehen, wie der OOWV in der Gemeinde Berne schaltet und waltet, wie er möchte, und die Vertreter der Gemeinde im OOWV diesem Treiben keinen Einhalt gebieten.

An dieser Stelle möchte ich Sie an Ihre Aussage erinnern, dass Sie sich bei der entscheidenden Sitzung mit dem OOWV der Stimme enthalten und damit dem OOWV die Preiserhöhung erst ermöglicht haben, anstatt mit „Nein“ zu stimmen.

Ihre Aussage, dass Sie bei einer Ablehnung Alternativen hätten vorstellen müssen, ist nicht nachvollziehbar und entspricht nicht den Tatsachen.

**Wir erwarten eine zeitnahe Antwort auf unsere Fragen.**

**Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass wir dieses Schreiben auf der Webseite der BI veröffentlicht haben und darüber hinaus an die Presse weitergeleitet haben.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**B. Pasuki**

**Pressesprecher BI „Berne wehrt sich!“**

Bahram Pasuki

- Dipl.-Übersetzer / Techn. Redakteur -

Lotsenstr. 9

27804 Berne

04406 / 9572778

[www.skadiswachen.de](http://www.skadiswachen.de)